



CETATEA DE COLT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Judetul Hunedoara](#) | [Râu de Mori \(Mühlendorf\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Jules Verne soll von der Burg zu seiner Geschichte "Das Schloss in den Karpaten" inspiriert worden sein.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°28'41.4" N, 22°52'27.8" E](#)
Höhe: 687 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Hateg auf der 68 Richtung Caransebes, hinter Santamaria Orlea links bis Rau de Mori. Den Ort durchfahren. Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb des Burgberges.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Es führen mehrere Trampelpfade in den Wald. Nach kurzem Aufstieg muss man sich rechts halten, um zur Ruine zu kommen (Wege teils stark verwildert).



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



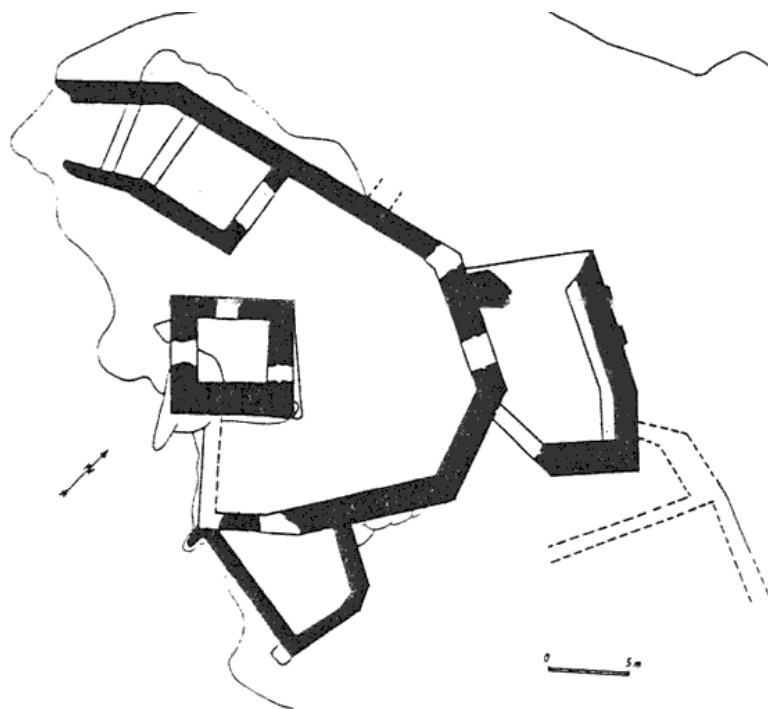
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Rusu, Adrian Andrei - Die Burgen des Hatzeger Distrikts im 15. Jahrhundert | Budapest, 1992
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Es wird vermutet, dass es Cindea (Kende) I. von Riu de Mori war, der den Grundstein zur Burg legte. Durch Ladislaus I. Cindea (er war der erste, der Kendeffy genannt wurde, vor 1430-1479) erhält der ältere Zweig der Familie Rechte auf die Burg. Zu Lebzeiten von Michael III. Kendeffy (vor 1472-1508) wird die Burg erstmals urkundlich erwähnt unter den Namen "turris Kolcz" (1501, ein Turm wird genannt, und 1511) und "Malomwyz vara" (1499). Die ersten Nachrichten beziehen sich auf den Raub des Familienschatzes, der auf der Burg aufbewahrt wurde, und auf die Ermordung des Kastellans Oancea (Wancha, abgeleitet vom rum. Namen für Johannes). Die Täter waren eine Gruppe von benachbarten Feudalherren, angeführt von Dan und Cindea von Sacel, den Vettern von Michael III. Kendeffy.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Anghel, Gheorghe - Mittelalterliche Burgen in Transsilvanien | Bukarest, 1973

Rusu, Adrian Andrei - Die Burgen des Hatzeger Distrikts im 15. Jahrhundert | Budapest, 1992

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.03.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015



Gefällt mir 96



Folgen 106 Follower